

Vom Wert der Ökumene in unsicheren Zeiten

Kirchenentwicklung geht nur gemeinsam

Kirchenentwicklung nach Corona geht anders: nicht die eigene Kirche steht im Vordergrund, sondern die Frage nach Gott, das gute Leben der Menschen und der Erde. Was kann der christliche Glaube anbieten, wenn Menschen nicht nur persönliche, sondern auch globale Krisen bewältigen müssen? Die katholischen und evangelischen Schätze zusammen ergeben Ressourcen, in unsicheren Zeiten leben zu lernen, dem Leben zu trauen und es füreinander lebbar zu machen.

In der Tagung erzählt Peter Jost vom Projekt „raumwunder“ in Schwäbisch Hall, wie er Suchende anspricht und ökumenische Experimente wagt.

Die Tagung bietet Gelegenheit für Austausch und für Inspiration. Kirchengemeinden und kirchliche Orte sind eingeladen, ihre Erfahrungen und Projekte vorzustellen.

Die Tagung lädt alle ein, die sich auf dem ökumenischen Weg befinden oder diesen entdecken wollen: im Miteinander, in der gemeinsamen Sendung, im Experimentieren bei unterschiedlichen Projekten.

Die Kosten betragen 156,70€ im Einzelzimmer und 147,80€ im Doppelzimmer.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Pastorinnen und Pastoren, Dekane, Kirchengemeinderäte, Diakoninnen und Diakone, Gemeindefereferent/innen, Pastoralreferent/innen, sowie alle, die Kirche neu gestalten wollen

Leitung: Dr. Christiane Bundschuh-Schramm , HAIV - Pastorale Konzeption , Rottenburg ; Peter Jost , Theologe, Projektleiter "raumwunder" , Schwäbisch Hall ; Johannes Reinmüller , Pfarrer für neue Aufbrüche in der Evang. Landeskirche in Württemberg , Stuttgart ; Martin Schmid , Diakon und Gemeindeberater , Bad Urach ; Bärbel Zeimantz

Kosten: kostenfrei